

„Sandhasen“ hatten viel Spaß und Freude

29 Kinder schmücken die Linde am Rathaus mit bunten Blättern, auf denen alles geschrieben steht, was Kindern wichtig ist. Mit von der Partie sind wieder der „Einsteigerbus“, der stellvertretende Bürgermeister Artur Mannott und die Polizeiinspektion aus Aurich.

Von MAIKE THIEN
☎ 0 49 41 / 92 92 942



Begeistert von der Aktion: Bürgermeister Artur Mannott.

Aurich. Da staunten die Kinder vom Kindergarten „Sandhasen“ nicht schlecht. Zu ihrem Termin am Auricher Kinderrechtsbaum wurden sie am Donnerstagsvormittag bereits von der Polizei erwartet. Gemeinsam mit dem Kinderschutzbund Aurich, dem Einsteigerbus und dem *Heimatblatt* bildet die Polizei mittlerweile das Netzwerk rund um den Kinderrechtsbaum.

Die Aktion lebt seit 2011. Die 29 „Sandhasen“ sind der Beweis dafür. Der Dietrichsfelder Kindergarten hat jetzt für einen Monat die Patenschaft für die Linde am Bürgermeister-Hippen-Platz übernommen. Deutlich erkennbar trägt der Baum wieder den gebastelten Schmuck der Kinder. Bunte Blätter, mit Wünschen und Kinderrechten beschrieben, schmücken die Linde. Der Baumschmuck steht als sichtbares Zeichen für die Rechte der Kinder. Das Thema behandelten die Erzieherinnen Silke Schaumburg (Gruppen-



leiterin), Fenna Burmeister sowie Cornelia Broszat und Johanna Bastians im Vorfeld mit den Kindern. Dementsprechend stehen auf den Täfelchen auch ganz persönliche Wünsche.

Begeistert zeigte sich Aurichs stellvertretende Bürgermeister Artur Mannott vom Baumschmuck der Kinder. „Das ist wirklich eine tolle Aktion“, betonte Mannott, der in Vertretung von Bürgermeister Heinz-Werner Windhorst die Schirmherrschaft der Aktion übernahm.

Seit November 2011 wird der Kinderrechtsbaum in regelmäßigen Abständen von Schulklassen und Kindergarten Gruppen geschmückt. Sie übernehmen die Patenschaft für die Linde und rücken somit das Thema Kinderrechte im wahrsten Wortsinn in den Fokus der Öffentlichkeit. Eine



Fester Bestandteil des Kinderrechtsbaums: Der „Einsteigerbus“ mit seinen zwei Bussicherheitstrainern hält die Aktion in Fahrt.

Tatsache, die der Bürgermeister besonders lobend erwähnte.

Der besondere Dank Mannotts galt darüber hinaus den Bussicherheitstrainern Johann Bokker und Burkhard Hinrichs, die sich erneut mit ihrem „Einsteigerbus“ an der Aktion beteiligten. Über den „Einsteigerbus“ konnte ganz nebenbei der Transfer vom Kindergarten zum Kinderrechtsbaum und zurück abgewickelt werden. In erster Linie ist dies aber die praktische Übung des Bussicherheitstrainings. Auf Bokkers Initiative ist auch die Polizei mit im Boot, die die Aktion, wenn es der Dienstplan erlaubt, positiv begleitet. Zur Belohnung gab es zum Schluss eine süße Überraschung für die Kleinen.

■ Weitere Informationen zum Kinderrechtsbaum Aurich erhalten interessierte Schulen und Kindergärten telefonisch beim *Heimatblatt/Sonntagsblatt* unter ☎ 0 49 41 / 92 92 943.



Gruppenbild im Schatten des Baumes: Die Aktion „Kinderrechtsbaum“ wächst seit November 2011.